

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 103 Juni 2017

BIRKENAU
Pascal Sangl

MÖRLENBACH
Pe Werner
bei der
KULTurZEIT

RIMBACH
Cool Tour

FÜRTH
SV Fürth



Pe Werner

23. – 25. Juni 2017

ladenburger gartenjust



Entdecken Sie Schönes und Nützliches für Garten, Haus und Hof.

Öffnungszeiten:

Fr. & Sa. 10 – 20 Uhr, So. 10 – 18 Uhr

Eintritt 7,50 €

Sie finden uns leicht zwischen Ladenburg und Schriesheim Navi-Adresse: Gregor-Mendel-Straße, Ladenburg

BAUMSCHULE HUBEN | www.huben.eu | contact@huben.de

GÖNNE DEINEM
GRILL DEN
BESTEN SERVICE



➤ AUFBAU &
MONTAGE
➤ REINIGUNG



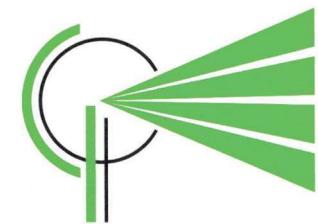
WEBER®
**SERVICE
PARTNER**

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de

I N H A L T

Magazin	Seite 4
Pascal Sangl	Seite 6
Magazin	Seite 8
Künstler: Bernd Hoffmann	Seite 9
Magazin	Seite 10
KULTURZEIT	Seite 12
Magazin	Seite 14
Cool Tour	Seite 16
Lyrik	Seite 18
Magazin	Seite 19
SV Fürth	Seite 20
Magazin	Seite 22
Termine	Seite 24
Magazin	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	Seite 27



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

die Mörlenbacher Kulturzeit und die Rimbacher Cool Tour werfen ihre Schatten voraus und kündigen sich ausführlich mit Musik und Kabarett in diesem Heft an.

Auch über ein anderes Genre können wir diesmal berichten: ein junger Mann aus Nieder-Liebersbach, der nach Amsterdam zog, um modernen Tanz zu studieren, ist nun zurück, um hier ein spannendes Projekt zu verwirklichen.

Spannend finden wir auch das neue Konzept des SV Fürth, das wieder einmal deutlich macht, dass die Sportvereine weit mehr leisten, als das reine sportliche Training.

Die Vielzahl der Veranstaltungen macht manche Entscheidung notwendig. Wir wünschen Ihnen, dass sie die Richtige für sich treffen und gute Kultur, schöne Natur und interessante Begegnungen genießen!

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Auf dem Luftbild in der Mai-Ausgabe war wider Erwarten nicht die Solar-Hauptstadt der Bundesrepublik abgebildet, sondern das Rimbacher Neubaugebiet, das sich in Richtung Albersbach ausbreitet.



BETÚN

100 Millionen Kinder leben auf den Straßen unserer Welt, 40 Millionen allein in Lateinamerika.

Teatro Strappato ist eine internationale Theater Kompanie in Berlin. 2015 war Teatro Strappato in Bolivien unterwegs, um die Situation der Straßenkinder kennen zu lernen. Das Stück „Betún“ ist das Resultat eines Theaterworkshops mit den Jungs aus Tiquipaya Wasi, einem Hilfsprojekt, dass Kindern auf der Straße ein menschenwürdiges Leben ermöglichen möchte. Teatro Strappato hatte die Möglichkeit die unterschiedlichen Lebensgeschichten der Jungs zu hören und sie zu einer zusammenzuführen: Der Geschichte von Betún.

Mit Masken, Lichteffekten und Musik nimmt Teatro Strappato ganz ohne Worte die Zuschauer in die Welt der Straßenkinder

mit. „Viele denken so etwas passiert nicht. Aber es ist real. Das („Betún“) ist mein Leben“, sagt ein Junge nach der Premiere.

Teatro Strappato wurde 2011 von Cecilia Scrittore und Vene Vieitez gegründet. In Zusammenarbeit mit Musikern und Tänzern haben sie seither sechs Masken-Theater-Produktionen auf die Bühnen Europas und Lateinamerikas gebracht. Dem Verein „Hilfe für verlassene Kinder e.V.“, der Tiquipaya Wasi unterstützt, ist es in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Birkenau und der KLJB Birkenau gelungen, die neueste Produktion „Betún“ nach Birkenau zu holen.

Tickets und weitere Infos unter www.strassenkinder-bolivien.de

Donnerstag, 29. Juni, 20:00 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Birkenau



S C H R E I N E R E I

Planung & Entwurf. Möbeldesign.
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13



DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugsysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.

www.der-massivholz-schreiner.de

BORA

Das Beste – sonst nichts!

Naturstein-Waschbecken
individuell – exklusiv - genial



Steinmetzmeister Dieter Bräumer Hauptstr. 19+21 69488 Birkenau
Tel. 06201-25 60 780 www.stein-erleben.de info@stein-erleben.de



WITTELSBACHER GRENZWEG

Zwischen Hornbach und Löhrbach existiert ein uralter, naturbelassener Wanderweg mit grandiosen Ausblicken ins Weschnitztal und in die Rheinebene. In früheren Zeiten diente sein Verlauf als Grenzlinie zwischen den verfeindeten Kurfürstentümern Pfalz und Mainz. Eine gut erhaltene Grenzsteinreihe bezeugt die überregionale historische Bedeutung dieses Bergrückens.

Das Landesamt für Denkmalpflege in Wiesbaden hat den Grenzweg nach Überprüfung vor Ort als Kulturdenkmal ausgewiesen und in die Denkmaltopographie II des Kreises Bergstraße aufgenommen. Entlang des Weges gibt es allerlei Hinweise zur Heimatgeschichte und zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt.

Wer Zeit und Lust zum Mitwandern hat, ist herzlich eingeladen. Die Führung übernimmt der Geopark-Begleiter Georg Frohna. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden und führt über unebenes Gelände. Es gibt Möglichkeiten zur Einkehr. Teilnahmegebühr 5 €, Kontakt: Telefon 06201/33017 oder frohna@gmx.de

Sonntag, 18. Juni, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Mehrzweckhalle in Hornbach

AUF DER ACHTERBAHN DES LEBENS

Das Thema des zweiten Frauenfrühstücks in diesem Jahr befasst sich mit dem Auf- und Ab schwieriger Lebenssituationen, die manchmal der Anlass dafür sind, dass das Leben völlig aus der Bahn gerät. Es gleicht dann einer Achterbahn. Der Vortrag möchte Anregungen geben, wie es gelingen kann, wieder in ein Gleichgewicht zu kommen. Ein reichhaltig bestückter Büchertisch, nicht nur zu diesem Thema, wird für die Besucherinnen vorbereitet sein. 21 Jahre besteht diese Veranstaltung bereits und sie erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden aus dem Weschnitztal. Eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind bei: Bärbel Gretzler, Tel.: 06209-5307 und Regina Chritz, Tel.: 06201-33834. Der Preis von 10 € beinhaltet die Kosten für das Frühstück und den Vortrag.

Dienstag, 13. Juni, 9:00 Uhr, Haus Höfle, Auf der Juhöhe 52

CZIPKA Ingenieurbüro
KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo-Fr 16:00 – 18:00 Uhr, Do 16:00 – 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr



Pascal Sangl

Wir kennen viele Möglichkeiten, uns tänzerisch zu bewegen, sei es als Paar im Standardtanz, als Kreis im Volkstanz, in Ballettformationen oder im wilden Alleingang in der Disco.

Was Pascal Sangl zeigt, unterscheidet sich von unserer landläufigen Vorstellung vom Tanzen.

(cw) Der Nieder-Liebersbacher ist studierter Tänzer und Choreograph. Obwohl er als Schüler schon vielfach Berührung mit dieser Form des körperlichen Ausdrucks hatte, bei Fastnachtsauftritten, Video-Clip-Dancing im Tanzstudio oder im Tanzunterricht bei Gabi Haneklaus an der Martin-Luther-Schule in Rimbach, sei der Wunsch, den Tanz zum Beruf zu machen, relativ spät bei ihm gereift, sagt Pascal Sangl.

Die namhaften Hochschulen verlangen schon für die Aufnahmeprüfung Vorkenntnisse und tänzerisches Können. Pascal belegte nach dem Abitur Kurse in Modern Dance, Jazz Dance und klassischem Ballett in der Substanz-Schule Weinheim, um sich auf diese Prüfungen vorzubereiten. Zwei Monate verlebte er couchsurfend in San Francisco. Er, der sich als Familienmensch beschreibt, wollte sich der großen, weiten Welt stellen und zugleich auch in Amerika Tanzkurse besuchen und die dortige Tanzszene kennenlernen.

Bei den drei Aufnahmeprüfungen, die er schließlich absolvierte, stellte sich schnell seine Präferenz heraus: an der Akademie für Theater und Tanz in Amsterdam fühlte er sich sofort am richtigen Platz und auch angezogen von der Niederländischen Kultur und Sprache. Er bekam seinen Wunsch-Studienplatz. Von 2012 bis 2016 studierte er in einer international zusammengesetzten Klasse in englischer Sprache. An den Vormittagen sei der Unterricht dem technischen Training vorbehalten gewesen, erzählt er. Am Nachmittag wurden die Studenten mit ihrer eigenen Persönlichkeit konfrontiert, mit der Suche und der Klärung der eigenen Beweggründe und Ziele für diese Arbeit. Hier seien manche Tränen geflossen, sagt Pascal. Aber gerade diese Auseinandersetzung habe ihm, der sich als Jugendlicher oft als „schlaksig“ empfand, geholfen, ganz in seinem Körper anzukommen, eins zu werden. Er unterstreicht dies glaubhaft mit seiner ausdrucksvollen Gestik während des Gesprächs.



Foto: Jordan Matter

Zur Ausbildung gehörte auch der Entwurf von Tanzstücken, vom Solo, Duett bis zu Gemeinschaftsarbeiten der ganzen Klasse, was Pascal Sangl jetzt befähigt, auch als Choreograph zu arbeiten.

Nach dem Studium hat er sich in vielen Tanztheatern in Europa beworben, mit unzähligen Mitbewerbern auf wenige Stellen. Dass seine Körpergröße, er ist über 1,90 m lang, ein Einstellungshindernis sein kann, erlebt er bei Ensembles, deren Aufführungen auf Symmetrie und Gleichförmigkeit aufbauen....er überragt sie alle. Auch bei dem berühmten Tanztheater Wuppertal tanzt er für eine Bewerbung vor. Er wird nicht genommen, aber es gelingt ihm - eine absolute Ausnahme - dort ein Praktikum machen zu dürfen.

Pascal Sangl sagt, diese zwei Wochen, die er mit der 36-köpfigen Kompanie mitlaufen durfte, haben ihn stark geprägt. Das Tanztheater, das seit über 40 Jahren, die von seiner Gründerin Pina Bausch (1940 – 2009) choreografierten Stücke aufführt, tourt durch die ganze Welt und tanzt zu Hause in Wuppertal nach wie vor vor ausverkauftem Haus. Pascal beschreibt diese Truppe als „einzigartig“. Das Ensemble besteht aus Tänzerinnen und Tänzern jeden Alters und Körperbaus. Besonders sei der Einsatz von Requisiten und auch eleganter Kleidung. Er beschreibt die Aufführungen als spielerisch, charmant.

Ganz anders der zweite starke Einfluss, den er als prägend für seine eigene Entwicklung erlebt. Über eine Dozentin der Hochschule lernte er israelischen modernen Tanz kennen. Er beschreibt diesen als jung, athletisch, dynamisch, kraftvoll, sexuell. Alles sei möglich, solange der Körper spricht. Viel Haut wird gezeigt, aber kein Gesichtsausdruck.

Von beiden Stilen ist er beeinflusst und beeindruckt.

Ein festes Engagement an einem Theater hat Pascal Sangl noch nicht gefunden. In projektbezogenen Engagements arbeitet er mit der Tanzkompanie urbanReflects aus Mannheim oder mit dem Choreografen Jesus de Vega in Amsterdam.

Jetzt aber hat er ein eigenes Projekt auf den Weg gebracht, sein Debüt als Choreograph. Er hat Tanzszenen entwickelt, die er zusam-

men mit einem Kameramann zu einem Filmskript verarbeitete. In dem Tanzkurzfilm „Garden of Others“ ist ihm besonders der soziale Aspekt wichtig. „Das ist meins“, sagt Pascal Sangl und meint damit zum einen die Zusammenstellung der 12-köpfigen Crew, bei der er auf freundschaftliche Zusammenarbeit genauso viel Wert legt, wie auf die beruflichen Qualitäten. Der soziale Aspekt findet sich aber auch thematisch in seiner Choreographie, in der er die Beziehungsfähigkeit der jungen Generation in Zeiten von Internet und Dating Apps in den Mittelpunkt stellt. Die erste Szene wird im sorgfältig gestalteten, barocken Schwetzinger Schlosspark vor dem Hintergrund des Schlosses getanzt. Hier lässt er Tänzerinnen und Tänzer mit wechselnden Partnern wie in einem Kaleidoskop zusammen und auseinandergehen, mit ausdruckslosen Gesichtern und im Bemühen, sich perfekt darzustellen. In eingefrorenen Bildern lassen sie ahnen, was möglich wäre, aber durch den schnellen Partnerwechsel verhindert wird. Die Wachenburg in Weinheim dient als Kulisse für die zweite Tanzszene, die achtsame Begegnung darstellt. Hier hat das Innere der Personen Zeit sich zu zeigen, Selbstbewusstsein kann entstehen, sensible Kontaktaufnahme ist möglich, Geben und Nehmen, Vertrauen und Abhängigkeit. „One has to take risk in order to trust“ ist der Untertitel des Films: Um Vertrauen entstehen zu lassen, muss man ein Risiko eingehen.

Als Tänzerinnen und Tänzer konnte Pascal Sangl vier Mitschülerinnen und Mitschüler der Amsterdamer Schule gewinnen, die Filmcrew stammt aus Budapest, die Kostüme wurden von der Designerin Laura Winkler-Vetter entworfen, die Mitschülerin Sangls an der Martin-Luther-Schule war. Der Film wird unterlegt mit Musik des britischen Komponisten Max Richter.

Pascal Sangl ist überglücklich, dass er an „so tollen Orten“ in seiner Heimat drehen darf und freut sich durch seinen Film die Region auf nationalen und internationalen Festivals präsentieren zu können. „Ich brenne für die Idee – hier will ich Tanz hinbringen mit dem Thema, das mich beschäftigt.“

An einer Herausforderung arbeitet er noch: der Finanzierung. Mit 15.000 € ist das Budget vergleichsweise niedrig angesetzt. Durch Crowdfunding ist bereits ein Teil des Betrags zusammengekommen. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies über eine Spende tun (siehe unten).

Der Filmdreh ist für Ende dieses Monats geplant. Um seine Unterstützer in der Region auch in den Genuss seines Werks kommen zu lassen, plant Pascal Sangl eine Abendveranstaltung in Mannheim, bei der neben dem Film auch ein live getanztes Duett, Fotos und die Kostüme gezeigt werden sollen.

Und als nächste Perspektive wartet bereits ein Engagement als einer von sechs Tänzern in einer Großproduktion in Ludwigsburg, die Anfang des kommenden Jahres aufgeführt werden soll.

www.pascalsangl.com

Spendenkonto für das Filmprojekt:

Tanzfilm Rhein-Neckar

IBAN: DE06 509514690015207915

BIC: HELADEF1HEP (Sparkasse Starkenburg)



40 JAHRE KINDERCHOR

Heinrich Halblaub gründete 1977 den Kinderchor des Volkschor Birkenau 1912 e.V.. Er ließ den jeweiligen Mainstream immer in die Liedauswahl einfließen und verfasste eigene Texte und Melodien. Ihm und den Kindern war es neben dem wöchentlichen Singen wichtig, sich auch in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es folgten Teilnahmen an verschiedenen Preis-/Wertungssingen, Auftritte bei Jubiläumsveranstaltungen befreundeter Vereine und innerhalb Birkenaus. Die erste Plattenaufnahme war 1980 mit dem Titel „Wir machens wie die Sonnenuhr“. Andere Birkenauer Vereine haben die Langspielplatte mit eigenen Stücken vervollständigt. Zum 30-jährigen Jubiläum 2007 wurde das Musical „Noah und die coole Arche“ aufgeführt. Im Jahre 2010 übernahm Volker Halblaub die Leitung des Kinderchores von seinem Vater. Auch ihm ist es wichtig, dass die Kinder mehrstimmig singen. Er unterstützt dies mit Klavierbegleitung. Leider sind es immer weniger Kinder, die sich dem Singen widmen. Mit dem bevorstehenden Jubiläumskonzert möchte sich der Chor seinem Publikum mit neuen Liedern (z.B. von Andreas Bourani) vorstellen. Ein Ehemaligen-Chor trägt die beliebtesten Kinderchorlieder in einem Medley vor. Zwei weitere Kinderchöre, das Tanzstudio Phantasie und die BCV-Jugend bereichern das Programm. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 24. Juni, 17:00 Uhr

Aula der Langenbergsschule Birkenau



AUF LEISEN SOHLEN UNTERWEGS BEI MONDSCHEIN

Die Dämmerung lädt ein in eine Zwischenzeit einzutauchen und dem ausklingenden Abendgesang der Vögel zu lauschen. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk regt an, in Stille die Weinheimer Huhl bergauf zu wandern und mit allen Sinnen den Tieren von Wald und Flur zu lauschen. Durch den zunehmenden Mond oder Vollmond sind die Kontraste in der Dunkelheit schärfer, die Natur kann in einem anderen Licht erblickt werden. Während der Wanderung durch den von Nachttieren verzauberten Wald werden die „Nachteulen“ Wissenwertes über Natur und Kultur erfahren. Mit der veränderten Wahrnehmungsfähigkeit wird die Nachtwanderung ein Erlebnis von Ruhe und Heimlichkeit. Bitte mit Wetter entsprechender, langer Kleidung und festen Schuhen kommen. Rucksack mit Becher und Getränk mitbringen, Taschenlampe zu Hause lassen. Teilnahmebeitrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Samstag, 10.Juni, 21:00 Uhr - 00:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd von Bonsweiher

Sonja Winkler

R E C H T S A N W Ä L T I N
Fachanwältin für Familienrecht

M E D I A T O R I N



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441



Biber Studio
Grafik • Design

Entwurf und Druckabwicklung

Klaus Weber Mörlenbach 06209 - 4610



Bernd Hoffmann

(kw) Der bekennende B-Seiten-Fan und Autodidakt Bernd Hoffmann ist Jahrgang 1954 und in Mörlenbach aufgewachsen. Weiß heutzutage im Streaming-Zeitalter überhaupt noch jemand, was eine B-Seite ist? Na egal, lieber Leser, fragen Sie einfach jemanden, der mit dem Begriff „Single“ nicht seine Beziehungssituation verbindet, sondern die Erinnerung an kleine schwarze Scheiben, denen man Musik entlocken konnte. Und was für Musik!

Bernd Hoffmann jedenfalls hat die Mörlenbacher Grundschule besucht und etwa 1975 sein Abitur an der MLS in Rimbach gemacht. Im zarten Alter von 14 Jahren begann er damit, sich das Gitarrenspiel selbst beizubringen und hat es mittlerweile zu professioneller Fertigkeit weiterentwickelt. Auch die E-Gitarre, die Ukulele, die Mandoline, die Dobro (Resonatorgitarre) und die Mundharmonika sind ihm nicht fremd. Das half ihm in seinem beruflichen Leben, das als Musiklehrer an einer Schriesheimer Musikschule begann und ihn nach einer freien Mitarbeiterschaft bei einem regionalen Radiosender zum Leiter der Musikredaktion bei Radio Regenbogen hat werden lassen. Das macht er gut und auch gerne, aber tief in seinem Inneren ist er einfach ein Musikan mit großer Liebe zu der mit „Americana“ am besten zu beschreibenden Musik der Rock- und Blues-Ära.

„Schon immer“ hat Bernd Hoffmann eigene Lieder geschrieben. Durch seine frühe Beschäftigung mit der englischen Sprache liegt es ihm nahe, dies auf Englisch zu tun. Mittlerweile sind es an die zwanzig eigene Stücke, die er in seine Programme einbaut.

Alben, die Bernd Hoffmann als wichtige Einflüsse nennt:

Beatles: „Revolver“, „Sgt. Pepper“ und „White Album“

Bob Dylan: „Another Side Of Bob Dylan“, „Blonde On Blonde“ und „Blood On The Track“.

Weitere besondere musikalische Einflüsse auf Bernd Hoffmann:

Pentangle, Tom Waits, Eric Clapton, JJ Cale, Paul Simon

Bands, mit denen Bernd Hoffmann aufgetreten ist und auftritt:

Cripple Joe Stringband, No Movement, Studio Iffland, Der Blasse Bertram, Heads or Tails (mit Adax Dörsam), Pe Werner Band, Lucky Wilson Band, Zimmermanns Friends (als Hommage an den Literatur-Nobelpreisträger), Band Hoffmann, Collegium Che-winggum

Auftritte im Juni:

Lucky Wilson Band

Freitag, 9. Juni, 20:00 Uhr, Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

Bernd Solo

Donnerstag, 22. Juni, 20:00 Uhr, Studiobühne, Fürth

Lucky Wilson Band

Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr, Western Barbecue im Hof der Krumm Stubb, Rimbach, freier Eintritt



Direkt von der Messe
und bei uns zu haben:
Der **neue** beutellose
Staubsauger Blizzard CX 1

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau



ORATORIENCHOR RIMBACHER SINGKREIS SINGT BACH

Der Oratoriendorch Rimbacher Singkreis präsentiert ein neues Konzert mit Chor- und Orchesterwerken von Johann Sebastian Bach. Im Konzert erklingen die Motetten „Lobet den Herrn, alle Heiden“ und „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“. In letzterer sind Chor und Orchester doppelchörig besetzt, es wird gemeinsam achtstimmig musiziert, ein besonders kunstvolles Chorwerk, und eine große Herausforderung für den Chor.

Weiterhin zu hören sind zwei Kantaten, die zu unterschiedlichen Zeiten komponiert wurden: „Nach dir, Herr, verlanget mich“, eine sehr frühe Bachkantate, und der Eingangschor von „Also hat Gott die Welt geliebt“, einer späteren Kantate aus Bachs Zeit als Leipziger Thomaskantor. Außer dieser Chormusik gibt es zwei bekannte Orchesterwerke, das dritte Brandenburgische Konzert und „Air“ aus der Orchestersuite Nr.3 zu hören.

Mitwirkende sind der Oratoriendorch Rimbacher Singkreis und Mitglieder der Kurpfalzphilharmonie Heidelberg, die Leitung hat Han Kyoung Park-Oelert.

Vorverkauf 15 €: Buchhandlung „Lesezimmer“ Rimbach, Buchhandlung am Rathaus Fürth, sowie am Eingang der Rimbacher Kirche sonntags nach den Gottesdiensten.

Abendkasse ab 17:20 Uhr.

Sonntag, 25. Juni, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Rimbach

DER „GRÜNE SALON“: ICH HABE RÜCKEN

Das neue Team des Rimbacher Kunstpalastes will mit dem „Grünen Salon“ eine dauerhafte Einrichtung schaffen. Jeweils an einem Sonntag im Quartal wird sich ein Referent oder eine Referentin mit einem historischen, kulturellen oder auch alltäglichen Thema befassen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum Gespräch - gewürzt und versüßt mit selbst gekochten kleinen Speisen von Michael Valentin. Der erste „Grüne Salon“ hat das Thema: „Ich habe Rücken“ - Rückenschmerzen und wie gehe ich damit um! Vortragender ist Issak Valentin, der eine Ausbildung zum Physiotherapeuten in Heppenheim und Ludwigshafen genossen hat. Weitere Qualifizierungen erwarb er zur McKenzie Wirbelsäulentherapie und in Manueller Therapie.

Das musikalische Nachwuchstalent Allexander Agopyan sorgt am Flügel für musikalische Untermalung.

Der „Grüne Salon“ will mit seinen Themen ein bejahendes, gutes Leben fördern und einen Sonntag-Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre mit anderen netten Menschen anbieten.

Sonntag, 11. Juni, 17:00-19:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



DESIGN
KONZEPTION & ENTWICKLUNG
GESTALTUNG

Wir machen Werbung!
BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



MAX CLOUTH CLAN

Max Clouth ist ein Deutscher Gitarrist, der eine Vielzahl musikalischer Ausdrucksformen beherrscht.

Geboren 1985, hatte er seit seiner Kindheit durch Gitarren- und Violinunterricht, sowie auf zahlreichen Reisen nach Südeuropa, USA, Afrika und den Nahen Osten die Gelegenheit, die kulturelle und musikalische Vielfalt der Welt in sich aufzunehmen. Er studierte Jazzgitarre an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Parallel dazu spielte er mit vielen Sängern, Bands und Tänzern. Später wechselte er an die Carl-Maria-von-Weber Musikhochschule in Dresden, wo er 2009 ein Diplom in Jazzgitarre erwarb. Im Herbst 2009 entschied er sich, nachdem er von dem Geiger Indradeep Ghosh eine erste Einführung in die Welt von Raga und Tala erhalten hatte, ein Studium der Indischen Klassischen Musik bei Pandit Nayan Ghosh an der Sangit Mahabharati Music School zu beginnen und sich in Mumbai (Indien) niederzulassen. Mit seinem Clan, dem Quartett Max Clouth (Gitarre), Andrey Shabashev (Keyboard), Markus Wach (Bass) und Martin Standke (Schlagzeug) veröffentlichte er das Album „Return Flight“, ein Titel, der für Max Clouth gleich mehrere Bedeutungen hat: Flug oder Flucht - ein Hin und Zurück, Unterwegs sein. Der Clan des Gitarristen Max Clouth präsentiert modernen Jazz mit indischem Gewürz und einem großen Potential, Zuhörer überall auf der Welt zu berühren, Weltmusik in der Tradition eines Jimi Hendrix und John McLaughlin.

Donnerstag, 8. Juni, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth



Jetzt unter neuer Flagge in Weinheim

Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem neuen **Continentale Versicherungsbüro** (2. OG).

Meine Geschäftszeiten:

Mo., Di., Do. 09:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr,
sowie nach Vereinbarung



Generalagentur Achim Grieser
Hauptstr. 49, 69469 Weinheim
Tel. 06201 2719988
achim.grieser@continentale.de
www.grieser-weinheim.de



SERENADE

Drei Chöre gestalten die diesjährige Serenade vor dem Roten Haus in Zotzenbach. Der gastgebende Sängerbund unter der Leitung von Erich Schütz bietet ein breites Bukett von Chorsätzen: von „Come again“, einem Liebeslied von John Dowland aus dem 16. Jahrhundert über Mozarts „Wo Musik sich frei entfaltet“ und dem mexikanischen „La Cucaracha“ bis zum „Mondlicht“ („Memory“) aus dem Musical „Cats“ von A.L. Webber. Die Musik wird durch lustige Sketche aufgelockert, vorgetragen durch Mitglieder des Sängerbundes. Der Schulchor der Waldhufenschule mit Musiklehrerin und Schulleiterin Andrea Heiß und der Sängerbund singen gemeinsam das Lied „Schau auf die Welt“ von John Rutter, ein Lobpreis an die Schönheit der Natur, 1996 zum 70. Jubiläum des „Rates zum Schutz des ländlichen Englands“ aufgeführt. Zum ersten Mal wirkt auch der gemischte Chor des Liederkranzes Rimbach unter der Leitung von Beate Jahres mit. Zusammen mit dem Sängerbund trägt er das bekannte „Ich wollte nie erwachsen sein“ von Peter Maffay und Rolf Zukowski vor. Der Liederkranz Rimbach singt außerdem Schlager mit italienischen Themen in deutscher Sprache. Die Schülerinnen und Schüler der Waldhufenschule haben neben dem gemeinsamen Lied einige Überraschungen vorbereitet. Inge Leupolz wird wieder mit viel Witz durch das Programm führen.

Für die Bewirtung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Trommhalle statt.

Sonntag, 25. Juni, 18:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Str. 3, Zotzenbach

SOUNDFAIR

Musikfachgeschäft Musikschiule

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



Aus dem Weschnitztal: Pe Werner

KULTurZEIT 2017

Zum neunten Mal können sich die Mörlenbacher diesen Juni auf die Mörlenbacher Kulturzeit freuen, ganz besonders natürlich auf das Konzert mit Pe Werner.

(kag) Dabei gibt es im Vergleich zu den Vorjahren zwei Änderungen. Die Konzerte zwischen dem 16. und 18. Juni finden dieses Mal in der Jakob-Jäger-Halle statt, und es wird „nur“ an drei anstelle von vier Tagen Programm geboten.

Dafür konnten die Veranstalter eine ganz besondere Künstlerin als Höhepunkt der drei Tage gewinnen. Am Samstagabend (17.) tritt die bekannte Sängerin, Songwriterin, Komponistin, Schriftstellerin, Schauspielerin und Kabarettistin Pe Werner in Mörlenbach auf. Ihren Song „Kribbeln im Bauch“ kennt jeder, doch sie hat auch schon neue Weihnachtslieder kreiert, gejazzzt und Stücke mit Orchesterbegleitung aufgenommen.

In Mörlenbach zeigt Pe Werner ihr Best of Programm „beflügelt von A nach Pe“. Peter Grabinger begleitet sie dabei am Flügel. Die Sängerin kündigt für das Konzert ein abwechslungsreiches und schubladenfreies Repertoire von Radiohits bis Jazz, von Pop bis Rock an. Außerdem, so verrät sie, wird sie auch ein bisschen aus

dem Nähkästchen plaudern. Kurz, geboten wird eine persönliche Reise der Liedermacherin durch ihre musikalische Welt von den „Weibsbildern“ über das „Kribbeln im Bauch“ bis zu den „Seglern aus Papier“, bei der sie dem Publikum ganz nahe kommen will. Das singende Multitalent Werner lebt heute in Köln. Aufgewachsen ist sie jedoch hier im Weschnitztal. Ihre ersten künstlerischen Schritte unternahm sie auf der Jugendbühne der Martin-Luther-Schule Rimbach. Dort spielte sie in der Dreigroschenoper mit; mit 16 komponierte sie erste Lieder.

Zum Kabarett fand sie in den 1980er Jahren, spielte bei der Mannheimer Gruppe „Dusche“ mit und war auch in Dieter Hildebrandts Kultsendung „Scheibenwischer“ zu Gast.

Ihren musikalischen Durchbruch hatte sie 1989 mit dem Album „Weibsbilder“; 1991 folgte das „Kribbeln im Bauch“, das eine goldene Schallplatte erhielt. Und das war erst der Anfang, denn viele weitere Alben und auch viele Auszeichnungen für ihr musi-

**Ab Haustür individuell und komfortabel
zum Flughafen und zurück**



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling
Mörlenbach

Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

kalisches Schaffen folgten. Doch Werner blieb vielseitig; so spielte sie 1996 bis 1997 die weibliche Hauptrolle in der 13-teiligen TV Produktion des SWR „Schön war die Zeit“.

Mit dem Weschnitz-Blitz plauderte Werner via E-Mail über sich und ihren Auftritt in Mörlenbach. So sprach sie über die verschiedenen Facetten ihrer künstlerischen Leidenschaften. „Das Schöne ist, dass ich mich nicht entscheiden muss zwischen den „Gewerken.“ Ich liebe es so bunt, wie es ist. Zum Texten und Komponieren muss ich mich zurückziehen und verinseln, denn die Dichterei gelingt nur im stillen Kämmerlein, hat aber auch den großen Reiz des Schöpferischen. Mit Bigband musizieren zu können ist Spielfreude pur, und mit meinem langjährigen Wegbegleiter Peter Grabinger am Flügel habe ich einen kongenialen Bühnenpartner, mit dem alles möglich ist, was beste Unterhaltung braucht. Kurzum: ich möchte nichts von alledem missen.“

Als großen Erfolg wertet sie es, dass sie von ihrer Kunst leben kann und ihre Arbeit geschätzt wird. „Das ist ja nicht selbstverständlich heutzutage. Dass ich Songs schreiben kann, sie interpretieren, oder anderen auf den Leib schreiben und dass sie auch noch im Radio laufen ist ein Geschenk.“ Als vielseitige Künstlerin hat sie bereits mehr als eine Facette des Kunstbetriebes ausprobiert; ihr künstlerischer Horizont sei weiterhin offen, betont sie. „Was ich noch nicht gemacht habe? Libretti schreiben für Operette oder Musical - das könnte mich noch reizen.“

Dass es gelang, sie als Künstlerin für die Kulturzeit zu buchen, findet sie selbst gar nicht so erstaunlich. „Wir wollten schon seit ein paar Jahren zusammen kommen und ich freue mich, dass es jetzt endlich klappt.“ Das letzte Mal trat sie im Oktober 2016 im Odenwald auf, da allerdings nur mit Kurzprogramm in einer Mixed Show.

Die Künstlerin denkt gerne an ihre Jugend in der Provinz zurück. „Ich mag den Odenwald und sein vieles Grün.“ Außerdem war es schließlich hier, wo sie ihre ersten künstlerischen Schritte machte. Neben Theatererfahrungen in der MLS-Jugendbühne spielte sie als junge Frau auch in verschiedenen Bands. „Und ich erinnere mich an legendäre Musikfestivals und Gitarrespielen am Lagerfeuer.“ Jungen Odenwälderinnen (oder Odenwäldern), die heute erste zaghafte Schritte in Richtung künstlerischer Profession unternehmen, macht sie Mut: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Einfach loslegen und machen! Talent lässt sich nicht verhindern.“



Punkrock aus Südhessen: White Sparrows

„Talent lässt sich nicht verhindern“ - diese Motto gilt sicher auch für die beiden anderen Bands, die dieses Jahr bei der Kulturzeit auftreten. Freitag (16.) geht am Abend der Punk ab. Die Weschnitztäler Band „White Sparrows“ wurde 2010 gegründet; bisher erschienen die beiden Alben „Helden unsrer Zeit“ (2012) und „Sound der Generation“ (2015). Ein drittes Album ist in Arbeit. Außerdem tourt die Bands erfolgreich durch Deutschland. Nicht nur ganz junge Zuschauer freuen sich sicher schon auf den deutschsprachigen und sozialkritischen Punkrock in der Jakob-Jäger-Halle.

Tanztee statt Pogo – das Kontrastprogramm hierzu bietet am Sonntagnachmittag das Salonorchester Chapeau der Jugendmusikschule Weschnitztal und Überwald. Präsentiert werden hier Schlager und Gedichte aus den 1920er bis 1950er Jahren; auf der Reise in die Vergangenheit begegnet man Sarah Leander, Marlene Dietrich, aber auch Peter Alexander oder Hans Albers. Die SängerInnen Beate Angenendt, Guido Degen und Michael Valentin zitieren zwischen den Liedern Gedichte und Texte von Autoren wie Bert Brecht, Eugen Roth, Frank Wedekind, Heinrich Heine und Heinz Erhardt. Dirigentin Martina Heimes erzählt außerdem etwas zum Hintergrund der Komponisten und Autoren.

Mit zur Kulturzeit gehört natürlich auch wieder eine Kunstaktion, diesmal unter dem Motto „Friedenszeichen“. Werke, die von Künstlern, Laien und Schulklassen aus der Region zu diesem Thema geschaffen wurden, werden an der Kunstmeile am Bürgerhaus ausgestellt. Die Vernissage findet am Samstagnachmittag statt, der Eintritt ist frei.

Vorverkauf für die Konzerte:

Fa. Guschelbauer Mörlenbach, Optik Pecher Mörlenbach

Odenwälder Zeitung Fürth 0 62 53- 4363

Kartenshop Diesbach Medien Weinheim 06201 - 81345

Freitag, 16. Juni, 20:00 Uhr, White Sparrows

Samstag, 17. Juni, 15:00 Uhr, Bürgerhaus: Vernissage Friedenszeichen

Samstag, 17. Juni, 20:00 Uhr: Pe Werner

Sonntag, 18. Juni, 17:00 Uhr: Salonorchester Chapeau

Veranstaltungsort der Konzerte ist die Jakob-Jäger-Halle in Mörlenbach neben der Schlosshof-Grundschule. Generell wird Parken am Bürgerhaus empfohlen (wenige Minuten Fußweg).

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

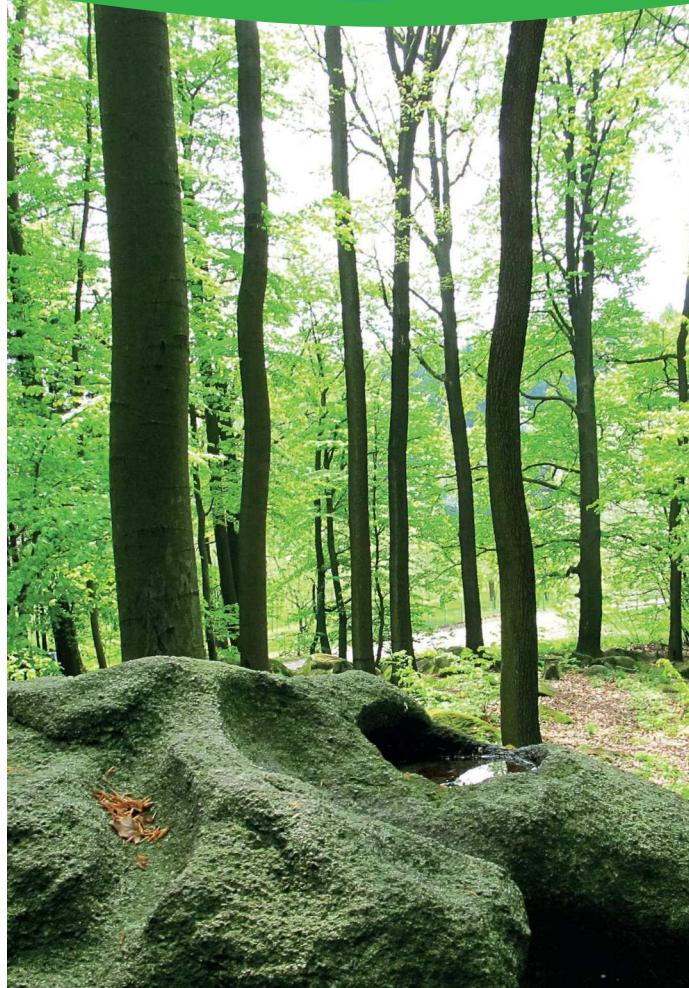


In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



STEINE UND SAGEN AUF DER JUHÖHE

Wo hatte der Räuber Hölzerlips nach seinem Raubzug Quartier bezogen? Wie kommen „Hundsköpfe“ aus Stein in den Wald? Und wer hat an den Opfersteinen geopfert?

Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche aus Mörlenbach liebt Sagen und Geschichte(n) und wird bei einer gemütlichen Wanderung auf der Juhöhe einige davon erzählen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt und dauert bei einer Länge von rund 5 Kilometern circa 3 Stunden. Ratsam sind festes Schuhwerk, wettergemäße Kleidung und etwas zu trinken. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung möglich. Kosten: 5 €

Kontakt: gvo-weschnitztal@gmx.de oder 06209 - 3365 (AB)

Pfingstmontag, 5. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt am Wanderparkplatz „Frauenhecke“ auf der Juhöhe (neben der Gaststätte Fuhr)

Energieausweis



Energieberater
Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb



ODENWÄLDER ALL STARS

Addiert kommen die vier „All Stars“ aus Rimbach und Umgebung auf über 1.000 Auftritte weltweit. Bandgründer und Saitenvirtuose Eric Bläss ist seit rund 40 Jahren auf den Bühnen Deutschlands aktiv, mit der Band der Lufthansa spielte er zudem Tourneen in Nord- und Südamerika. Im Odenwald kennt man ihn als Lead-Gitarrist von Combos wie „The Sandmen Set“, „BEO“ oder „N!KAP“. Thorsten Diehm (Gitarre, Gesang, Blues Harp) tourte als „Junge mit der Mundharmonika“ quer durch Europa und lebt die Musik als völkerverbindende Sprache. Seit über 10 Jahren bespielt er mit Drummer Steffen Blatt in der Indie-Folk-Rock Band „IDIOTS in the CROWD“ die Bühnen Süddeutschlands. Da Michael Köhler, der Rimbacher Stammbassist der Odenwälder Allstars, am Pfingstsonntag terminlich verhindert ist, erklärte sich Lars Ducati von IDIOTS in the CROWD bereit, die tiefen Töne auf dem Pfingst Open Air zu übernehmen.

Speziell für den Pfingstmarkt in Rimbach hat die Band ein besonders umfangreiches und generationenübergreifendes Programm aus alten und neueren Rock'n'Roll-, Rock-, Pop- und Blueshits erstellt. Von den 50er Jahren, der Hochphase des Classic Rock, bis hinein in die aktuellen Charts reicht die Set-Liste und beinhaltet zudem die eine oder andere Referenz an die Neue Deutsche Welle und sogar Schlager. Die vier Vollblutmusiker interpretieren jeden Song auf ihre eigene Art und Weise neu, ausgiebige Jam Sessions inklusive. Und wenn es vom Publikum gewünscht wird werden sogar stimmengewaltig Odenwälder Volkslieder intoniert.

Zum Konzept der „Odenwälder All Stars“ gehört auch, dass sie sich bei ihren Auftritten Gäste auf die Bühne holen. Neben bekannten Odenwälder Musikern und unbekannten Überraschungsgästen werden auch sicher wieder Chuck Berry, Elvis Presley und die Beatles im Geiste auf der Bühne mit rocken. Der Eintritt ist frei. Pfingstmarkt Open Air

Sonntag, 4. Juni, ab 15:15 Uhr, Le Bistro, Rathausstraße, Rimbach



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung der LVM.
Jetzt beraten lassen!

LVM-Versicherungsagentur
Matthias Reinig

Beethovenstraße 16
69509 Mörlenbach
Telefon 06209 1511
www.reinig.lvm.de



**DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER**



biometrisch



sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



THE IRISH VOICES

Nur mit traditionellen Instrumenten interpretieren die Irish Voices keltisch geprägte Songs und Tunes: Johanna mit Stimme und Bodhran, der Rahmentrommel, Simone mit feingezungter Gitarre und TinWhistle, Friederike mit der Geige und Siggi mit Bodhran und der 12-saitigen Gitarre. Ihre Stärke ist ihre Vielseitigkeit. Mit der Hauptsängerin Johanna haben sie eine ausgebildete Stimme, aber auch die anderen MusikerInnen lassen ihre Stimmen hören. Seit fast 15 Jahren proben sie wöchentlich, ihre ausgesprochene Spielfreude ist immer wieder erkennbar. Seit Jahren machen sie regelmäßige Fortbildungsreisen zu einer irischen Musikschule. Ihr Repertoire fasst inzwischen nahezu 200 Songs und Tunes, wobei sie jedes Jahr das Programm wechseln. Der Inhalt der oft geschichtsträchtigen Lieder wird von den Protagonisten launig erläutert. Die Hobbymusiker sind bodenständig und stammen alle aus der Region. Eigene Songs erweitern das keltische Repertoire und gelegentlich spannen sie den Bogen zu „Odenwälder Mundartsongs“, überliefert oder aus eigener Feder. Neben den Musikalischen Leckerbissen gibt es Irischen und Odenwälder Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Musik wird gerne angenommen.

Sonntag, 11. Juni, ab 14:30 Uhr

Rotes Haus, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt fairändern
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Vorverkauf 20 € pro Veranstaltung plus Gebühr
bei den üblichen Verdächtigen: Siehe Anzeige auf der Rückseite
kunstpalast-rimbach.com

Cool Tour 2017

Wieder wird der Platz hinter dem Rimbacher Rathaus zur Bühne der CoolTour. Die Organisation hat in diesem Jahr der Kunstmuseum Rimbach übernommen. Drei hochkarätige Veranstaltungen werden an diesem Wochenende stattfinden.

„Halt die Klappe – wir müssen reden!“

Kabarett von und mit Frederic Hormuth

Regie: Lutz von Rosenberg Lipinsky

Manche meinen, Impfungen machen krank und Horst Seehofer macht einen guten Job. Hormuth meint, es ist eher andersrum. Draußen im Land tobts der Meinungskampf zwischen Abendlandrettern, Morgenmuffeln, Veganern, Bio-Burgern, Helikopter-Eltern und Burnout-Opfern. Die, und noch mehr, packt Hormuth verbal am Schlafittchen und schüttelt sie durch, bis man über sie lachen kann. Er serviert überraschende Wahrheiten als knackige Pointen in den Geschmacksrichtungen „bitter“ und „süßsauer“. Hormuth erzählt, was all das mit Mammuts zu tun hat und mit David Copperfield. Außerdem klärt er die Frage, warum Leute wählen dürfen, die schon lange nicht mehr Auto fahren dürfen. Und warum ein Bodyguard vorm Wahllokal keine Lösung ist. Zwischendurch haut er abwechselnd in die Tasten oder auf den Buzzer. Letzteres, um mit seinem akustischen Notaus-Brummer

für Ruhe zu sorgen. Und Ersteres, um mit seinen legendär schmissigen Song-Ohrwürmern gleich wieder einzuheizen.

„Halt die Klappe, wir müssen reden!“ ist ein paradocher Titel, aber scheinbar passt er genau in diese paradoxen Zeiten, in denen Gutmenschen und Pegidisten am liebsten aufeinander los gehen würden. Denken wir über uns nach. Darüber, was wir aus unserem Land machen wollen. Und das am besten so humorvoll wie möglich. Denn Humor ist, wenn man's trotzdem macht. Wer also erfahren will, wie man „kaugummikauende BWL-Diabetiker auf Tryptophan“ züchtet, welches Rührei eine bodenlose Frechheit ist, wer im Führerbunker nahtlos in die Einrichtung gepasst hätte, wie es Mammuts so mit dem Multitasking halten und warum wir die Wahl haben, „der sollte zu mir in die Kleinkunstbühne seines Vertrauens kommen.“

Verbraucherhinweis für Allergiker: Dieser Abend kann Meinung enthalten.

Freitag, 30. Juni, 20:00 Uhr



Rumkumme

Nicht nur englisch und deutsch, nein, auch französisch, schwedisch, polnisch, ja sogar arabisch, samoanisch und hawaiianisch erklingen die maritimen Lieder des Odenwälder Shantychors. Fast wie beim Turmbau zu Babel durchmischen sich die Sprachen der Welt, wenn die traditionsreiche Truppe um Chorleiter Matz Scheid ihre musikalische Weltreise auf die Planken regionaler Bühnen bringt. Oder muss es Turmbau zu Babbel heißen? Schließlich ist das Ourrewellerische eine Weltsprache, einst vielleicht gar überall gesprochen, gebabbelt besser gesagt. Geschichtenerzähler Manfred Maser hat die mehrfachen Weltumsegelungen des Odenwälder Seefahrers Schann Scheid noch einmal genau unter die Lupe genommen und folgt den Spuren des Helden der sieben Weltmeere aus Fränkisch-Crumbach über alle Sprachgrenzen hinweg. „Rumkumme“ ist Schann Scheid, auf einem runden Erdball, der doch Ecken und Enden aufweist.

Mit seinem aktuellen Tour-Programm stellt der OSC die beeindruckende sprachliche Vielfalt seines Repertoires in den Mittelpunkt. Der sich daraus ergebende Griff ins Lied- und Geschichtenarchiv verspricht viel Spaß, musikalischen Hochgenuss und den üblich schrägen Blick auf Weltbewohner und Weltgeschichte. So ist der Programmtitel durchaus auch als Aufforderung zu verstehen: „Rumkumme!“

Samstag, 1. Juli, 20:00 Uhr

Schöne Mannheims

Seit dem Frühjahr 2011 bereichern die stimmgewaltigen Powerfrauen Schöne Mannheims die hiesige Kulturlandschaft. Ihr kometenhafter Aufstieg bescherte den Schönen innerhalb kürzester Zeit Auftritte in Fernsehen und Radio. Darüber hinaus eroberte das quirlige Kleeblatt die renommiertesten Bühnen von München bis Kiel.

Nach dem Senkrechtstart ihres Erstlingswerks „Hormonyoga“ ist das Quartett mittlerweile jetzt mit dem brandneuen Programm „Entfaltung“ in Deutschland unterwegs. Stimmgewaltig, ausdrucksstark und immer mit einem Augenzwinkern widmen sich die vier Powerfrauen den kleinen und den großen Themen, dem Alltäglichen und Skurrilen, dem Naheliegenden und dem Abseitigen. Dabei nehmen sie auf musikalisch-szenische Art allerlei Sprachen in den Mund und vor allem sich selbst nicht allzu ernst. Ob klassische italienische Arie, hebräischer Folk, schwedischer Pop, französischer Chanson oder – zunehmend mehr – Selbstgeschriebenes, die Schönen Mannheims „können alles und das auch noch gut“ (Wiesbadener Tageblatt).

„Hinreißende Stimmen und umwerfende Szenen, bei denen sich die Schönen auch als großartige Komödiantinnen zeigen“, so urteilte der SWR, als er in seiner Reihe „Nachtkultur“ das Künstlerinnenquartett portraitierte. Schöne Mannheims, das sind die Sängerinnen Anna Krämer, Smaida Platais und Susanne Back – stets getragen von der moralischen Stütze, dem Fels in der Brandung, dem Anker am Klavier: Stefanie Titus.

Sonntag, 2. Juli, 17:00 Uhr

Nutzfahrzeuge
einfach nützlich
Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

JOHANNES SCHMIDL

Wir freuen uns, der geneigten Leserschaft einen jungen Dichter aus Rimbach vorstellen zu können. Johannes Schmidl ist Oberstufenschüler und achtzehn Jahre alt. Er hört gerne klassische Musik und Metal. An der Dichtkunst fasziniert ihn „das Jonglieren mit Worten zum Schaffen von filigranen und anmutigen Gebilden zum Ausdruck meiner Gedanken“. Seine Lieblingsautoren sind Arto Paasilinna und Heinz Ehrhard, beide auf ihre Art Vertreter eines hintersinnigen, manchmal absurdum Humors. Aber lesen Sie selbst, wie Johannes Schmidl die Geschichte einer Badeanstalt erzählt und diese Erzählung in Reimen mit einem Parforce-Ritt durch die jüngere deutsche Geschichte verbindet.



DIE BALLADE VOM BADE

Das prachtvolle, fürstliche Bad,
Erbaut achtzehnhundertzweiundneunzig
Mit Beton und Glas durch Kimbel und Sohn.
Die Eröffnung durch den Stadtrat
Mit Tatarata, Pomp und Blasmusik,
Großzügig gesponsert durch den Baron.

Der meinte auch, es sei schön geworden,
Vor allem die Mosaiken auf dem Beckengrund
Und die verspielt buchtig bauchigen Becken
Ganz ähnlich zu nordischen Fjorden
Und erst das Café in der Eingangshalle und
Alles so edel, so herrliche Ecken!

Draußen vor dem Bad erfrieren die Armen,
Während sich drinnen all die Reichen wärmen,
Hämisch hinausblicken auf die kalte karge Welt,
Sich gehen lassen im Wasser, im Warmen
Und wortreich vom lustvollen Baden schwärmen
- So herrlich warm, müßig hat sichs keiner vorgestellt!



Doch dieser Zustand war nicht von Dauer,
Denn schon bald überrollte ein Krieg das Land.
Totgeweihte Truppen marschieren
Im Kugelhagel. Und Im Bombenschauer
Wird die Stadt zerstört, vom Bade allerhand.
Jetzt müssen auch die Reichen frieren.

Vom Mosaik sind nur Bruchstücke übrig,
Die Becken füllen sich, diesmal mit Regen,
Nichts von alter Pracht, die das Auge noch schaut.
Ja, für das Bad stands wirklich betrüblich:
Sollte mans neu errichten oder stilllegen?
Schließlich wurde es doch ärmlich neugebaut.

Die Becken füllen sich mit Bürgertum,
Bunte Kacheln werden ignorant blankgewetzt,
Vom müßigen Baden ist nichts mehr zu spüren.
Ein Ort bloß zum Waschen, ganz ohne Ruhm,
Keiner, der mal innehält, alles ist gehetzt.
Wo nur, ja wo solls mit dem Bad noch hinführen?

Unerwartet und hart kommt wieder der Krieg,
Tödlicher als des Ersten
Bomben, die nun fallen und jaulen
Über das Bad erringen Flammen den Sieg,
Blanke Kacheln zerbersten.
Eine feuchte Ruine beginnt zu faulen.

„Wird's erneut aufgebaut oder abgerissen?
Was soll die Ruine in der Stadt?“
Wird überallfordernd gefragt.
Am Ende ist egal, wer wen beschissen
Und wer wen womit bestochen hat
- nun ists ein Parkplatz vor einem Supermarkt.



MIT LEIDENSCHAFT ZUM ZIEL

Seit über 20 Jahren begeistert Pavlos Hatzopoulos sein Publikum in spannenden und mitreißenden Gesprächskonzerten mit Werken von Bach, Beethoven, Schubert, Chopin und Rachmaninow. Leicht verständlich spricht er zunächst über die Entstehung der Werke und ihre Bedeutung, begleitet von kurzen Tonbeispielen. Wenn er anschließend das gesamte Werk im Zusammenhang spielt, erzeugt er beim Zuhörer das Gefühl, wie in einem Buch lesend folgen zu können. Pavlos Hatzopoulos betrachtet nicht nur die Komposition, sondern auch den komponierenden Menschen und dessen Gedanken über Gott und die Welt. Er lässt die Genies der klassischen Musik noch einmal lebendig werden, geht auf ihre Sehnsüchte und Träume ein, beschreibt ihre Freuden und Leiden.

Martin Luther war nicht nur der Reformator der Kirche, sondern gilt auch als großer Liederdichter und Erneuerer der geistlichen Musik. In einem spannenden Gesprächskonzert zum Reformationsjubiläum wird Pavlos Hatzopoulos aufzeigen, wie Luthers Überzeugungen zwei Jahrhunderte später das Werk von Johann Sebastian Bach prägten. Weitergehend stellt er dar, in welcher Weise die Komponisten der Wiener Klassik und der Romantik, die Bachs Werke mit großer Bewunderung studierten, ebenfalls beeinflusst wurden.

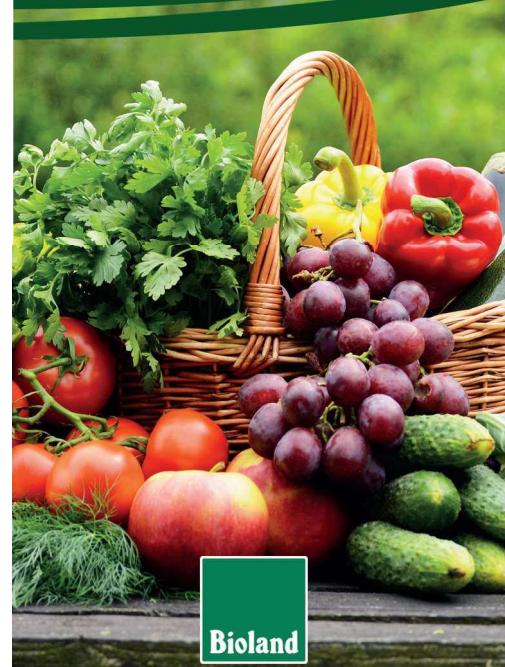
Meisterpianist Pavlos Hatzopoulos (Jahrgang 1964) gehört zu den außergewöhnlichsten Musikern der Gegenwart. Er studierte an den Musikhochschulen Stuttgart und Würzburg. Seine Konzerttätigkeit führte ihn bislang in den deutschsprachigen Raum und andere europäische Länder sowie in die USA, nach Asien und in den Nahen Osten. Neben seinem virtuosen und emotionsgeladenen Klavierspiel ermöglicht Pavlos Hatzopoulos seinen Zuhörern in den Gesprächskonzerten mit seiner brillanten Rhetorik ein tiefes Verständnis der Musik.

Sonntag, 18. Juni, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau



**Frische Produkte!
Große Auswahl!
Toller Service!**

Herzlich Willkommen!



Bio-Hofladen

Daniela Geiß
Hauswiesenweg 6
64658 Linnenbach

Öffnungszeiten:
*Di: 9-12 15-19
Fr: 8-12 15-19
Sa: 8-13*

www.geissehof.de



Alle Indianer auf einem Bild: Aktive beim SV Fürth

Sport überwindet Sprachbarrieren

Der SV Fürth lädt ein zu einem offenen Fest für Sportlerinnen und Sportler, für Nichtsportliche, für Groß und Klein, Jung und Alt, Schwarz und Weiß, kurz: für alle.

(cw) Die späte Maisonne scheint auf die Terrasse vor dem SV-Heim. „Dies war früher die Bewirtschaftungsanlage unseres Sportplatzes“, erzählt Wolfgang Arnold, der erste Vorsitzende des SV Fürth 1925 DjK e.V.. 1995 wurde auf dem Gelände die Müller-Guttenbrunn-Schule gebaut. Die Fussball-Abteilung des SV zog um in das gemeindeeigene Stadion an der Heinrich-Böll-Schule, in dem auch der FC Fürth trainiert.

Der Fußball ist die älteste und größte Sparte des SV mit einer großen Jugendabteilung und zwei Seniorenmannschaften, wie im Fußball schlicht die erwachsenen Spieler bezeichnet werden. Eine SOMA, Sonder-Mannschaft, die sogenannten „alten Herren“ spielen außerhalb des Wettbewerbs.

Eine Tischtennis-Abteilung entstand nach dem 2. Weltkrieg. Wolfgang Arnold erzählt die nette Geschichte: die amerikanischen Besatzungssoldaten brachten zur eigenen Freizeitbetätigung eine

Tischtennisplatte nach Fürth. Sie stand in einer Wirtschaft, auch die Fürther durften sich daran versuchen. Die Platte blieb, als die Amerikaner abzogen. Die Fürther hatten Gefallen an dem neuen Sport gefunden und integrierten ihn in den SV. Heute trainiert neben einer erwachsenen auch eine Jugendmannschaft. Die Abteilung lädt am 2. September 2017 zu einem Tischtennis-Hobby-Turnier ein, bei dem jedermann/jedefrau sein/ihr Können messen kann. Informationen dazu sind auf der Internetseite des SV zu finden.

Die dritte große Abteilung des Sportvereins ist die Theatergruppe, inzwischen schon 25 Jahre alt. Sie bringt jährlich ein neues Stück auf die Bühne in bis zu acht ausverkauften Veranstaltungen. „Auf die Bühne“ bedeutet seit 2010 sogar: auf die eigene Bühne. Nachdem die Tischtennis-Abteilung in die neue Sporthalle der Müller-Guttenbrunn-Schule umziehen konnte, hat der SV sein

Nicole Wanderlingh

Praxis für Mensch und Tier

Hypnose • Naturheilverfahren •

Tierkommunikation

06209/2090260

www.die-lebensspirale.com

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
neues Büro und unser
Musterhaus in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

Vereinsheim zum „Theater an der Goethestraße“ umgebaut. Hier hat nicht nur die Theatergruppe ihr Zuhause, es finden auch andere Kulturveranstaltungen statt.

Neben den drei großen Abteilungen beheimatet der SV noch kleinere Sportgruppen, wie die Gruppe BMW (der Bauch muss weg), eine Radlergruppe und die Mountain-Biker, von denen einige als Guides ausgebildet sind und den Fürther Mountain-Bike-Tag unterstützen. Losgelöst vom aktiven Sport veranstaltet der SV Ausflüge und Kaffeenachmittage für seine älteren Vereinsmitglieder. „Natürlich sind Punkte und Tore das Ziel im aktiven Sport“, sagt Wolfgang Arnold, aber genau so wichtig sei es, dass man sich im Verein wohlfühle. „Der Mensch steht im Mittelpunkt“, so benennt er das Motto des SV. Mit seinen 700 Mitgliedern ist der Verein fast ein kleines Unternehmen, das allein durch ehrenamtlichen Einsatz am Leben gehalten wird. Hohes Engagement, viel Zeit und Herzblut sind die Grundlagen für ein erfolgreiches Vereinsleben. So wie für den Vorsitzenden selbst, sei der SV für viele seiner Mitglieder ein wichtiges soziales Netzwerk. Der Mensch steht im Mittelpunkt – das gilt nicht nur vereinsintern. Dieses Motto lebt der SV auch nach außen. Seit einigen Jahren schon organisiert er für die Fürther Familien ein Sommerfest. In diesem Jahr trägt es den Titel „Sport überwindet Sprachbarrieren“ und wird von der Sparkassenstiftung Starkenburg unterstützt. Für Wolfgang Arnold ist dieser Titel nichts Besonderes. Damit sei er groß geworden, sagt er. Bereits als Kind habe er in der Schule und auf dem Fußballplatz Menschen unterschiedlicher Herkunft und Hautfarbe um sich gehabt. Es sei normal gewesen, dass man zusammen Sport machte, Feste feierte, Ausflüge unternahm. Jetzt scheine dies auf einmal nicht mehr selbstverständlich. Er hält die meisten Sportvereine für beispielhaft, wie Integration einfach zu leben sei. „Und das ist keine neue Entwicklung, sondern das ist schon immer so gewesen.“ Die Gesellschaft könne sich am Sport ein Beispiel nehmen.

Der SV, so betont der Vorsitzende, suche Menschen weder nach ihrer Leistung aus, noch nach ihrer Herkunft. Es zählt einzig die Frage: Bist Du ein guter Typ und passt Du zu uns? Im SV waren immer schon Menschen mit ausländischen Wurzeln als Sportler und als Funktionäre aktiv. „Fußball ist ein verbindender Sport. Er ist universell. Menschen aus aller Welt können, sobald ein Ball zwischen ihnen liegt, damit kicken“, sagt er. Sobald ein Team gebildet wird, entsteht Gemeinschaft.

„Der Mensch im Mittelpunkt“ zeigt sich auch im Konzept 2020, das federführend von den sportlichen Leitern Philip Konrad und Özgün Karci für und mit dem Verein entwickelt wurde. Es beschreibt vor allem einen neuen Weg für die Jugendarbeit, die sich auf höhere schulische Anforderungen an die Kinder einstellen muss. Neben dem sportlichen Training ist es dem SV wichtig, den jungen Spielern auch soziale Kompetenzen zu vermitteln: Teamgeist, Fairness, Respekt, Ehrlichkeit, aber auch Zuverlässigkeit und Disziplin. Die Jugendtrainer werden auch in sozialen Themen geschult, um ganzheitlich mit den Kindern

arbeiten zu können. Sie stellen jedoch auch klar: die schulische und berufliche Ausbildung steht im Vordergrund. Um hier keine Konkurrenz aufkommen zu lassen, hat der SV eine Kooperation mit der Fürther Nachhilfeschule Lernknoten vereinbart. Die Nachhilfelehrer kommen zum Unterricht ins SV-Heim, danach geht es auf den Fußballplatz. So wird den Kindern erspart, sich zwischen Lernen und Hobby entscheiden zu müssen.

Darüberhinaus bietet der Sportverein in der benachbarten Grundschule eine Ball-AG und eine Theater-AG an und unterstützt seine jungen Mitglieder bei der Berufssuche.

Das neue Vereinskonzept hat dem Bundesligisten SV Darmstadt 98 so gut gefallen, dass er in einem Kooperationsvertrag Unterstützung bei der Schulung und Weiterbildung der Trainer zusagt. Im Gegenzug nutzt er den Kontakt zum SV Fürth für die eigene Talentsuche.

„Sport überwindet Sprachbarrieren“ ist ein offenes Fest für Sportler und Nichtsportliche, für Groß und Klein, Jung und Alt, Schwarz und Weiß, kurz: für alle. Auf dem Gelände des Stadions an der Heinrich-Böll-Schule kann am Vormittag ein Spiele-Parcours durchlaufen werden mit Spielgeräten wie Kletterwand, Torwand, Menschenkicker und vieles mehr. Am Nachmittag ist ein kleines Fußballturnier geplant. Während des ganzen Festes gibt es Bewirtung. Geflüchtete Menschen sind über ihre Kontaktpersonen ausdrücklich eingeladen und werden aus den Ortsteilen mit dem SV-Bus abgeholt. Dies hat der Verein schon erfolgreich bei seinem Spielefest für die Vereinsjugend so praktiziert.

Natürlich wird der Verein seine Angebote präsentieren und seine Jugendtrainer vorstellen. Er will zeigen, dass jeder willkommen ist, Teil des Vereins zu werden.

www.svfuerth.de

Sport überwindet Sprachbarrieren

Sonntag, 18. Juni, 10:00 – 16:00 Uhr

Stadion an der Heinrich-Böll-Schule, Fürth



Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de

PRÄSENTIERT:



SICHERHEIT KOMMT VON SICHT.

Souverän unterwegs mit Rodenstock Road Autofahrerbrillen.
See better. Look perfect.

 **RODENSTOCK**

Magazin



MÄNNER!

Dreizehn Schriftsteller, allesamt Größen der deutschen Literaturgeschichte wie Gottfried Keller, Heinrich Heine, Alfred Polgar, Kurt Tucholsky, Joachim Ringelnatz, Robert Gernhardt, liefern das „Drehbuch“ für diesen musikalisch-literarischen Abend, den Dr. Burkhard Engel vom Cantaton-Theater auf Einladung des PaRi – Rimbach, Verein zur Pflege der Partnerschaft mit den Gemeinden Thourotte in Frankreich und The Haywoods/Colwich in England gestaltet.

Hier ist es einmal nicht Herbert Grönemeyer, der rockig über „den Mann“ staunt (oder stöhnt), nicht die Forderung nach „neuen Männern“, die das Land braucht, - hier kommen die literarischen Beobachter zu Wort, Männer der spitzen Feder, der geschliffenen Wortklingen.

Die von Burkhard Engel zusammengestellten Texte verbinden sich zu einer „Geschichte“, zum Lebenslauf „des Mannes“ zwischen Geburt, Jugendliebe, Fußballfieber, Alkohol, Aktentasche, Vereinsvorsitz, Altersweisheit und/oder Alterswehmut. Die Facetten des Männerlebens funkeln in Selbstironie und Esprit. Die Rezitationskunst und die Musikalität Dr. Engels garantieren niveauvolle Unterhaltung, Spaß und tiefe Einblicke ins Innerste der „Männer“. Daher: Ein Abend für Frauen zur „Betrachtung“ - für Männer zur „Selbstbetrachtung“! Der Eintritt beträgt 8 €, ermäßigt 5 €, es werden Getränke aus den Partnerländern angeboten.

Donnerstag, 8. Juni, 20:00 Uhr

Alte Schule (Kunstpalast), Rimbach

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice

LiquiMoly Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

 -Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzen
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford, Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

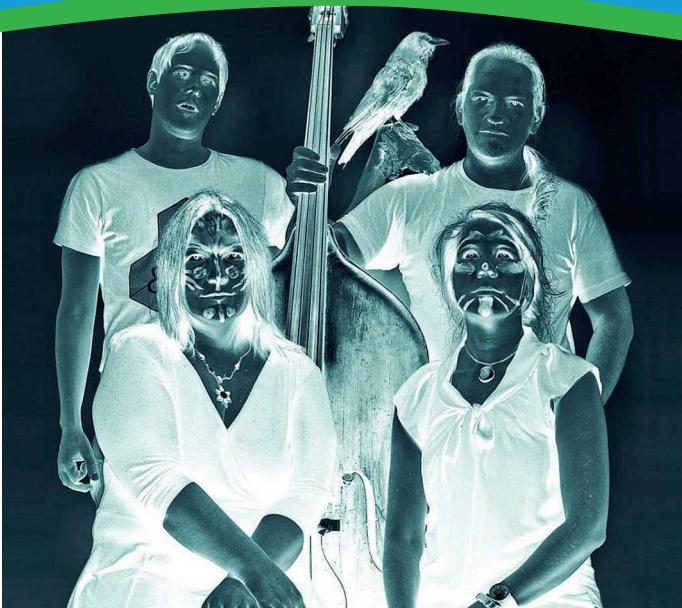
Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Die schönsten Blumen
im Tal!



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



NACHTKRAPP

Wieder spielt die Band „Nachtkrapp“ in leiser, akustischer Version ihr Lieblingsliedgut. Sängerin Marina Schaab sowie Philipp Wetzel (E-Gitarre), Verena Rach (Geige, Klavier), Klaus Pelzer (Schlagwerk) und Michael Schaab (Kontrabass) haben eine Mischung aus Songwriter-Titeln und Rocksongs in gefühlvollen, stimmigen Interpretationen im Repertoire. Die Band aus dem Odenwald, benannt nach dem sagenumwobenen Nachtvogel, spielt eigene Versionen von u. a. Udo Lindenberg, Leonard Cohen und Portishead. Darunter sind eingängige, bekannte Titel ebenso wie geliebte Fundstücke der Musiker aus der eigenen Plattsammlung. Reservierung unter: 06253-932363

Freitag, 23. Juni, 20:00Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

BRUNNENFEST DER SVG-CHÖRE

Die Chöre der SVG Nieder-Liebersbach laden zu ihrem traditionellen Brunnenfest auf dem Dorfplatz des Birkenauer Ortsteils ein. Die Besucher erwarten zwischen dem Alten Rathaus und der Dorflinde ein buntes musikalisches Programm. Ab 14:00 Uhr sind neben dem Mittwochschor und dem FUNtastiChor der Gastgeber mit den Swinging Chords Ellenbach und dem Singkreis Wilhelmsfeld weitere Chöre aus der Region zu hören. Außerdem bereichert der Männerchor des örtlichen GV Sängerlust das Programm. Zum Abschluss spielt die Band Jamboree Bag. Die Gastgeber versorgen die Besucher mit Speisen und Getränken. Erstmals ist dabei Maxrainer im Ausschank, als „Deutschlands Brauerei des Jahres 2016“ ausgezeichnet. Kostproben davon gibt es bereits am Vorabend beim Dämmerschoppen ab 19:00 Uhr. Auch Kaffee und Kuchen sind am Sonntag im Angebot. Bei Regen findet das Brunnenfest im benachbarten Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Eintritt ist frei. www.svg-chöre.de

Sonntag, 2. Juli, 12:00 – 19:00 Uhr, Dorfplatz Nieder-Liebersbach

Wir machen Ihr T-Shirt!

Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!

Unser Druck



– Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

KLEINANZEIGEN

Spaß am SKATSPIEL?

Rüstiges Rentnerehepaar sucht Paar für gelegentliche Skatrunden.
Telefon 0152 34556092 oder 06253 8605733

Klavier (Baldur) zu verkaufen

schwarz - gut erhalten, € 1.100 (VHB)

Telefon 06209/3478

Putzhilfe nach Rimbach gesucht

2 - 3 Stunden wöchentlich

Telefon 06253/85690

////////// KA U F E S C H A L L P L A T T E N //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

TOILETTENWAGEN ZU VERMIETEN Vereinsfeste, Party's, Geburtstag, Polterabend usw. weitere Infos unter:
www.sunset-party.de oder Telefon 0172 9011666
Liefer- und Abholservice auf Anfrage

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Termine

Musik

Sonntag 4. Juni

Odenwälder All Stars

Rock Open Air
siehe Seite 15
15:15 Uhr, Le Bistro
Rathausstraße 16, Rimbach

Donnerstag 8. Juni

Max Clouth Clan

siehe Seite 11
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 9. Juni

Lucky Wilson Band

siehe Seite 9
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Sonntag 11. Juni

Irish Voices

siehe Seite 15
14:30 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag 16. Juni

White Sparrows

siehe Seite 12
20:00 Uhr, Jakob-Jäger-Halle
Mörlenbach



Samstag 17. Juni

Tiroler Burschn

siehe Seite 26
19:00 Uhr, Maschinenhalle
der Familie Langer
Wasserstraße, Fahrenbach

Samstag 17. Juni

Pe Werner

mit Peter Grabinger am Flügel
siehe Seite 12
20:00 Uhr, Jakob-Jäger-Halle
Mörlenbach

Sonntag 18. Juni

Salonorchester Chapeau

siehe Seite 12
17:00 Uhr, Jakob-Jäger-Halle
Mörlenbach

Sonntag 18. Juni

Mit Leidenschaft zum Ziel

Gesprächskonzert
mit Pavlos Hatzopoulos
siehe Seite 19
18:00 Uhr, Evangelische
Kirche Birkenau

Donnerstag 22. Juni

Bernd Hoffmann

„Strings & Things“
Acoustic Guitar Music
siehe Seite 9
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag 23. Juni

Nachtkrapp

siehe Seite 23
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Schorsch
Erlenbach

Samstag 24. Juni

**Jubiläumskonzert
Kinderchor**

siehe Seite 8
17:00 Uhr, Aula der
Langenbergschule Birkenau

Sonntag 25. Juni

Serenade

siehe Seite 11
18:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Str. 3, Zotzenbach

Sonntag 25. Juni

**Oratorienchor
Rimbacher Singkreis**

singt Bach
siehe Seite 10
18:00 Uhr, Evangelische
Kirche Rimbach

Samstag 1. Juli

Odenwälder Shanty Chor

siehe Seite 17
20:00 Uhr, Platz hinter
dem Rathaus, Rimbach

WIR RETTEN
**VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer
Mörlenbach-Welnhemer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www:guschelbauer.de

Sonntag 2. Juli

Brunnenfest der SVG-Chöre

siehe Seite 23
12:00 – 19:00 Uhr, Dorfplatz
Nieder-Liebersbach

Sonntag 2. Juli

Schöne Mannheims

siehe Seite 17
20:00 Uhr, Platz hinter
dem Rathaus, Rimbach

Vermischtes

Donnerstag 8. Juni

Männer!

ein musikalisch-literarischer
Abend, siehe Seite 22
20:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Sonntag 11. Juni

**Der „Grüne Salon“:
Ich habe Rücken**

siehe Seite 10
17:00-19:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Frauen

Dienstag **13.** Juni

Frauenfrühstück:
„Auf der Achterbahn
des Lebens“

siehe Seite 5

9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Theater und Kabarett

Samstag **24.** Juni

Sonntag **25.** Juni

Freitag **30.** Juni

Landeier

Komödie von Frederik Holtkamp gespielt von der Laienspielgruppe der SVG Nieder-Liebersbach

Samstag 20:00 Uhr

Sonntag 18:00 Uhr

Freitag 20:00 Uhr

Alte Sporthalle

Nieder-Liebersbach

Donnerstag **29.** Juni

Teatro Strappato: Betún

siehe Seite 4

20:00, Evangelisches

Gemeindezentrum, Birkenau

Freitag **30.** Juni

Frederic Hormuth

siehe Seite 16

20:00 Uhr, Platz hinter

dem Rathaus, Rimbach

Draußen

Sonntag **4.** Juni

Kräuterfest

11:00 – 17:00 Uhr, rund
ums Bürgerhaus Mörlenbach

Pfingstmontag **5.** Juni

**Steine und Sagen
auf der Juhöhe**

siehe Seite 14

14:00 Uhr, Treffpunkt am
Wanderparkplatz „Frauen-
hecke“ auf der Juhöhe (neben
der Gaststätte Fuhr)

Samstag **10.** Juni

**Auf leisen Sohlen
unterwegs bei Mondschein**

siehe Seite 8

21:00 Uhr - 0:30 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Hofwie-
se an der L3120, Ortseingang
Süd von Bonsweiher

Sonntag **18.** Juni

**Eine Wanderung
zu Ameisen und Spechten**

mit dem Geo-Park-vor-Ort-
Begleiter Alexander Budsky,
Kostenbeitrag 3 €,
Kontakt:
Annelie Szych 0174 766 498 0
10:00-13:00 Uhr, Treffpunkt
Parkplatz Wegscheide Nord
an der B 460 östlich von
Weschnitz.

Sonntag **18.** Juni

Wittelsbacher Grenzweg

siehe Seite 5

10:00 Uhr, Treffpunkt:
Parkplatz an der Mehrzweck-
halle in Hornbach

Dienstag **27.** Juni

Naturspaziergang

siehe Seite 26

17:00 Uhr, Treffpunkt am
Parkplatz vor dem Dorfge-
meinschaftshaus Ecke Balzen-
bacher/Sulzbacher Straße



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TRoST

TIERPARADIES

**Hauptstrasse 85
69488 Birkenau**

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Kunst

Montag **29.** Mai bis

Freitag **30.** Juni

**Fotoausstellung
Jürgen Busse**

Die Schönheit des
Geoparks Odenwald-
Bergstraße-Neckartal
Vernissage:
Freitag 2. Juni, 16:00 Uhr
Sparkasse Rimbach

Samstag **17.** Juni bis

Freitag **4.** August

**Kunstaussstellung:
Friedenszeichen**

siehe Seite 13

Vernissage:

Samstag, 17. Juni

15:00 Uhr, Kunstmeile
am Bürgerhaus, Mörlenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN

NEU

Zentrale Mörlenbach Standort Ludwigshafen
Weinheimer Str. 58-60 Großspartsstraße 4-6
69509 Mörlenbach 67071 Ludwigshafen
06209 7 18 - 0 06 21 6 70 20 - 30

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie
www.baugeraetecenter.de

SOME LIKE IT HOT!!!

Das komplette Grill-Sortiment für Ihre Gartenparty



NATURPAZIERGANG

Beim dritten von Hans Schlabing geführten Naturspaziergang des BUND Weinheim werden die Buckel, Hänge und Täler westlich von Nieder-Liebersbach erkundet. Hier öffnet sich der langgezogene Rücken des Juchhöhenmassiv in den Odenwald hinein, der Blick geht weit nach Osten über das gesamte Weschnitztal. Bei der „Frischen Quelle“ wurde noch vor etwa fünfzig Jahren Granit abgebaut. Dicht daneben finden sich auch Pingen eines wohl schon vergessenen früheren Bergbaues. Nach zwei bis zweieinhalb Stunden ist der Ausgangspunkt wieder erreicht. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Es werden in gemütlichem Tempo sichere Wege begangen, festes Schuhwerk ist angebracht.

Dienstag, 27. Juni, Treffpunkt: 17:00 Uhr am Parkplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus Ecke Balzenbacher/Sulzbacher Straße

Magazin



SOMMERNACHTSFEST

Die Freiwillige Feuerwehr Fahrenbach e.V lädt zu einem zweitägigen Sommernachtsfest ein. Der Beginn ist ein Ortswettkampf aller Jugendfeuerwehren von Fürth. Sie treten in feuerwehrtechnischen Disziplinen wie Theorie, Knoten, Schnelligkeit gegeneinander an und messen sich auch in Allgemeinwissen, Teamwork und Geschicklichkeit. Die Sieger werden um 18:00 Uhr gekürt. Um 19:00 Uhr beginnt der Südtiroler Abend mit fetziger Volksmusik und modernen Schlagern von den Tiroler Burschn aus Südtirol. Die vier jungen Tiroler sind weit über die Landesgrenzen ihres schönen Heimatlandes bekannt. Der Eintritt ist frei. Für Getränke und Essen, auch die ein oder andere Spezialität aus Südtirol, ist gesorgt.

Am Sonntag bietet die Feuerwehr Leckerreien vom Grill und ein großes Salat und Kuchenbuffet an. Auf die kleinen Gäste wartet eine Hüpfburg und ein Aktionsstand der Jugend und Bambini Feuerwehr.

Samstag, 17. bis Sonntag, 18. Juni

Maschinenhalle der Familie Langer, Wasserstraße, Fahrenbach



JÜRGEN BUSSE: FOTOAUSSTELLUNG

Die Schönheit des Geoparks Odenwald-Bergstraße-Neckartal zeigt der Fotograf Jürgen Busse in einer Ausstellung in der Sparkasse Rimbach. Diese ist zu sehen während der Geschäftszeiten von Montag, den 29. Mai bis Freitag, den 30. Juni.

Vernissage:

Freitag 2. Juni, 16:00 Uhr Sparkasse Rimbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE DOPPEL-AUSGABE JULI-AUGUST
SAMSTAG, DER 10. JUNI



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter
www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungspaket!



119,00€

Telefon 06253 / 932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind inkl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.



Rimbach
Rathausparkplatz:

COOL TOUR 2017

Open Air unterm Schirm

Freitag, 30. Juni 20:00 Uhr

Frederic Hormuth: „Halt die Klappe – wir müssen reden!“

Samstag, 1. Juli 20:00 Uhr

Odenwälder Shanty-Chor: Rumkumme

Sonntag, 2. Juli 17:00 Uhr

Die Schönen Mannheims: Hormonyoga

Vorverkauf 20 € pro Veranstaltung plus Vvkgebühr

Buchhandlung Lesezimmer Rimbach, 06253 84515

Bücherei am Rathaus Fürth, 06253 3661

Diesbach Medien Weinheim, 06201 81345

Odenwälder Zeitung Fürth, 06253 4363

Buchhandlung Leseratte, Wald-Michelbach, 06207 2228

Sparkasse Rimbach, Volksbank Rimbach

www.kunstpalast-rimbach.com

Der Wirtschafts- + Verkehrs
VEREIN
RIMBACH
Unterstützt durch den
WVV Rimbach und



 Sparkasse
Starkenburg

 Sparkassenstiftung
Starkenburg



 Volksbank
Weschnitztal eG